

# Stabwechsel bei der FDP

## Christoph Böser ist neuer Vorsitzender in Weingarten

**Weingarten** (pm). Die kritische Betrachtung der Ergebnisse der Bundestagswahl war Hauptthema der Mitgliederversammlung des Ortsverbands Weingarten der FDP. Das Weingartener Ergebnis war mit 7,7 Prozent das zweitbeste im Wahlkreis, ein Hinweis auf die nachhaltige gute Politik der Freien Demokraten in Weingarten.

Lange vor dem Wahltermin hatten Ellen Kleiber und Wolfgang Bock angekündigt, dass sie nach jahrzehntelanger Parteiarbeit die Verantwortung in jüngere Hände übergeben wollten. Diesen Schritt vollzogen sie jetzt.

Da der ebenfalls langjährige Vorsitzende und Gemeinderat Klaus Holzmüller sich verstärkt um sein Gemeinderatsmandat kümmern will, stand die Neuwahl des Vorsitzenden an. Der von

Wolfgang Bock vorgeschlagene Christopher Böser wurde einstimmig gewählt. Klaus Holzmüller wurde Stellvertreter.

Der FDP-Kreisvorsitzende Otto Herstätig, der die Wahl leitete, gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass künftig ein junger, engagierter Mann an der Spitze des FDP-Ortsverbands Weingarten steht, der in der Zusammenarbeit mit Klaus Holzmüller von dessen langjähriger Erfahrung profitieren kann. Der Posten des Schriftführers, bisher von Ellen Kleiber betreut, bleibt zunächst unbesetzt.

Böser stellte sein Programm vor. Schwerpunkt wird dabei die Konzentration auf lokale Probleme und die dafür erarbeiteten Lösungsansätze der FDP sein. Dabei wird im verstärkten Maße die Parteibasis eingebunden.